

CHECKLISTE FÜR DIE INDIVIDUELLE BADPLANUNG

UND, WAS SIND IHRE WÜNSCHE?



WELLNESS.
BAD.
PLATTEN.

Abtrennen und outfilieren

KERAMIKLAND AG

—
ALTE STEINHAUSERSTRASSE 20
6330 CHAM
T 041 784 57 57

—
LUZERNSTRASSE 79
4950 HUTTWIL
T 062 959 58 58

—
ROSSBODENSTRASSE 47
7000 CHUR
T 081 720 41 42

—
INFO@KERAMIKLAND.CH
WWW.KERAMIKLAND.CH

IHRE VISION IST UNSERE BERUFUNG

ÜBER UNSEREN SERVICE UND
DIE OPTIMALE VORBEREITUNG



WELLNESS.
BAD.
PLATTEN.

WENN GETRÄUMTES WAHR WIRD – VOM ERSTKONTAKT BIS ZUM FERTIGEN BAD

Seine eigenen Visionen umsetzen zu können, ist etwas Schönes. Der Umfang und die Entscheidungen, die innerhalb eines Bauprojektes zu treffen sind, werden jedoch vielfach unterschätzt. Planen Sie für den Entscheidungs- und Abwicklungsprozess genügend Zeit ein. Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen Einblick geben, was Sie bei uns erwartet und welche Leistungen wir Ihnen bieten. Ausserdem finden Sie auch einige Tipps für die optimale Vorbereitung.

1 TERMIN VEREINBAREN

Vereinbaren Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch und reservieren Sie sich genügend Zeit dafür. Eine Sanitär- und/oder Plattenauswahl können sehr zeitintensiv sein.

2 BERATUNGSGESPRÄCH

Ausgehend von Ihren Vorstellungen und Ihrem Budget, erwartet Sie eine umfangreiche und kompetente Beratung. Je nach Projektumfang bedarf es eines weiteren Gesprächs.

3 ANGEBOT KUNDE (BRUTTO)

Anhand Ihrer Auswahl stellt Ihnen unser Wohnberater ein umfassendes Angebot (brutto) für Ihre Bad- und/oder Plattenauswahl zusammen.

4 ANGEBOT INSTALLATEUR/PLATTENLEGER (NETTO)

Sie besprechen die Offerte mit Ihrem Installateur, Plattenleger und/oder Architekten. Dieser erstellt Ihnen danach ein Nettoangebot inklusive seiner Arbeiten und Dienstleistungen.

5 AUFTRAGSEINGANG

Sobald der Installateur Ihre Produktauswahl auf deren Machbarkeit hin überprüft und Ihre Freigabe für den Auftrag erhalten hat, kann er die Ware bei uns bestellen.

6 AUSLIEFERUNG UND MONTAGE

Keramikland liefert dem Installateur die Ware auf Abruf. Dieser führt dann die restlichen Arbeiten aus.

MIT DIESEN 10 PUNKTEN SORGEN SIE FÜR MEHR KLARHEIT UND EFFIZIENZ

Als Badplaner und Dienstleister legen wir grössten Wert auf eine kundenspezifische und fachgerechte Beratung. Damit wir Sie bestmöglich bedienen können und sich Ihre Vorstellungen letztendlich auch mit unserem Konzept decken, gibt es in der Vorbereitung einiges zu beachten. Wenn Sie die folgenden 10 Punkte berücksichtigen, leisten Sie einen grossen Beitrag für einen reibungslosen Ablauf Ihres Bauprojekts.

01/ TERMIN VEREINBAREN

Vereinbaren Sie den Beratungstermin genügend im Voraus. Gerade an Samstagen sind unsere Wohnberater sehr gut gebucht.

02/ GENÜGEND ZEIT EINPLANEN

Planen Sie genügend Zeit ein. Die Auswahl eines Badezimmers kann sehr umfangreich sein. Rechnen Sie deshalb je nach Anzahl Räumen mit 2 bis 4 Stunden Zeit für den ersten Beratungstermin und 2 bis 3 Monate für den persönlichen Entscheidungsprozess.

03/ KOMMEN SIE IN BEGLEITUNG

Wir begrüssen es, wenn Sie von Ihrem Architekten oder Installateur begleitet werden. Viele offene Fragen können so bereits beim Beratungsgespräch geklärt werden. Ausserdem können so mögliche Fehlplanungen vermieden werden.

04/ BEDÜRFNISSE DEFINIEREN

Was ist Ihnen bei einem Bad oder neuen Boden- und Wandplatten besonders wichtig? Welche Formensprache, Farbtöne gefallen Ihnen? Machen Sie sich vorgängig bereits einige Gedanken darüber und füllen Sie die Checkliste aus. Je konkreter Sie unserem Wohnberater Ihre Vorstellungen formulieren, desto besser können wir in der Beratung auf Ihre Wünsche eingehen.

05/ PLANUNGSUNTERLAGEN

Aktuelle Grundrisspläne sind notwendig, um die passenden Produkte und Grössen zu bestimmen. Nur wenn unser Wohnberater die genauen und massstabgetreuen Raumgegenbenheiten kennt, kann er auch ein stimmiges Raumkonzept erstellen.

06/ BUDGET

Für die individuelle Beratung ist es wichtig, dass wir Ihren Budgetrahmen kennen, damit die geplanten Kosten eingehalten werden.

07/ MATERIALMUSTER

Materialmuster, wie zum Beispiel Parkettmuster, Wandfarben usw., helfen bei der perfekten Abstimmung und der Planung Ihrer Auswahl.

08/ BAUSITUATION

Informieren Sie den Wohnberater zu Beginn des Gesprächs möglichst genau über die Bausituation. Ist es ein Neu- oder ein Umbau. Sind gewisse Raumeinteilungen (tragende Mauern etc.) bereits gegeben? Welche Anschlüsse sind bei Umbauten schon vorhanden usw.

09/ LIEFERZEITEN

Viele unserer Produkte können nach Mass bestellt werden. Solche Produkte werden speziell für Sie produziert. Die individuelle Fertigung ist aufwendig und braucht Zeit. Damit wir eine termingerechte Lieferung garantieren können, muss mit einer Lieferzeit von 8 bis 10 Wochen ab unterzeichnetem «Gut zur Ausführung» gerechnet werden!

10/ WICHTIGE ZUSATZINFORMATIONEN

Informieren Sie unseren Berater über wichtige bauliche Gegebenheiten. Muss zum Beispiel bei einem Umbau die Badewanne über ein Fenster oder über den Balkon ins Bad gebracht werden usw.?

KLAR DEFINIERTE BEDÜRFNISSE UND VORGABEN SIND DER GRUNDSTEIN JEDER GUTEN BERATUNG

Mit einer Bedarfs- und Nutzungsanalyse legen Sie den Grundstein für ein zielstrebiges und konstruktives Beratungsgespräch. Von Vorteil bringen Sie das Formular gleich ausgefüllt zum Gespräch.

/ BAUSITUATION

- Neubau Umbau
 Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus

Kann der Grundriss angepasst werden?

- ja nein

/ PROJEKTUMFANG

- Bad/WC Dusche/WC
 WC Wellness

- ___ Anzahl inklusive
Badezimmer Platten

/ BENUTZER

- Wie viele Personen benutzen das Bad?
___ Erwachsene ___ Jugendliche
___ Kinder

/ PLANUNGSUNTERLAGEN

- Welche Pläne sind vorhanden?
 Grundrissplan Ansicht

/ INSTALLATIONEN

- Können Wasser- und Stromanschlüsse noch versetzt werden?
 ja nein

HINWEIS: Prüfen Sie mit dem Sanitärplaner je nach Produktauswahl (z.B. Regendusche, Dusch-WC, Whirlpool usw.), ob die Anschlüsse den geforderten Ansprüchen genügen!

/ STILRICHTUNG

Welche Stilrichtung gefällt Ihnen?

- modern verrückt
 schlicht _____
 klassisch _____

Welche Formensprache gefällt Ihnen?

- klar/schlicht weich/rund
 weich/oval _____

Welche Farbtöne gefallen Ihnen?

- warme Farben Pastellfarben
 Schwarz/Weiss kräftige Farben

/ NUTZEN

- Wo wünschen Sie überall Stauraum?
 Badmöbel Spiegelschrank
 Ablage zusätzlich

/ BUDGET

Wie hoch ist Ihr Budget (nur Apparate)?

/ TIMING

Wie sieht der zeitliche Ablauf aus?
___ Baubeginn ___ Einzug

/ BETEILIGTE HANDWERKER, ARCHITEKT

Installateur _____

Plattenleger _____

Architekt _____

Generalunternehmen _____